



Dorfpost

Hendschiken

EDITORIAL

Ich bin dann mal weg ...

Nach 13 Jahren Gemeinderatstätigkeit ist es nun an der Zeit, Adieu zu sagen.

Wenn ich zurückblicke, dann sehe ich vor allem die positiven Seiten dieses Amtes und das sind für mich die Begegnungen mit Menschen und die zahlreichen bereichernden Erfahrungen, die ich als Gemeinderätin/Gemeindeammann machen durfte.

Als Politikerin hat man die grosse Chance, Menschen zu treffen, die ganz andere politische Meinungen vertreten, sich in unterschiedlichen Lebenssituationen befinden und die in verschiedenen Berufen tätig sind; Menschen, denen man sonst vielleicht nie begegnet wäre, die einem aber viel mitgeben. Ich habe gelernt, die Welt auch durch die «Brille» von anderen zu sehen. Mein Blick auf viele Fragen hat sich dadurch erweitert; das ist sehr wertvoll.

Als Gemeinderätin und Frau Gemeindeammann konnte ich Erfahrungen machen, die ich als Historikerin, Ehefrau und Mutter wohl nie hätte machen können. Die Vielfalt der Themen, mit denen sich ein Gemeinderatsgremium beschäftigen muss, konnte ich mir vor 13 Jahren nicht

vorstellen. Die Palette reicht von einfachen und praktischen bis hin zu hoch komplexen und strategischen Fragen. Als Gemeinderätin muss man den Überblick behalten, die Menschen kennen und verstehen sowie den Mut haben, zu entscheiden. Das ist anspruchsvoll und herausfordernd.

Zu den Highlights der vergangenen 13 Jahre gehören das Jahr 2010, in welchem wir mit verschiedenen Anlässen den 850. Geburtstag von Hendschiken gefeiert haben, die Renaturierung der Bünz, der Bau des neuen Schulhauses und die Arbeiten an der Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland: Projekte und Anlässe, die mit und für Menschen aus unserem Dorf erdacht und durchgeführt worden sind.

Ab dem 1. Januar 2022 beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt. Ich freue mich auf aktenfreie Wochenenden, Abende ohne Sitzungstermine und etwas weniger Verantwortung. Ich werde sicher auch einiges vermissen, und dazu gehören die zahlreichen und spannenden Begegnungen!

Sabina Vöggtli-Fischer, Gemeindeammann

Hauptsponsor
dieser
Ausgabe

**Weil uns unsere Umwelt
am Herzen liegt.**

Weniger Plastikverpackungen, Solarzellen,
Erdsonde für Wärme / Kälte,
E-Ladestation und Holzbau-Gebäude.

McDonald's Restaurant
Lenzburgerstrasse 4, Hendschiken



IN DIESER AUSGABE

Aktuell	2
Firmenportrait r+s Schreinerei Wohlen	4
Personenportrait Erich Probst	6
KIK Kinder in der Kirche	7
Schule	8
Vereine	9
Gemeinde	18
Feuerwehr Maiengrün	22
Aus der Redaktion	23
Baubewilligungen	23
Veranstaltungen & Termine	24

IMPRESSUM

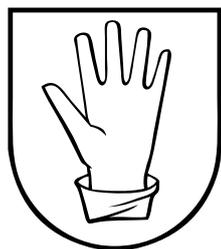
Herausgeberin |
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80
E-Mail | info@hendschiken.ch

Redaktion |
Susanne Hofmann-Schneider (SH) | Redaktionsleitung
Stefan Streit (SS) | Firmenportrait
Margit Maier (MM) | Personenportrait, Kolumne
Nathalie Boillod (NB) | Layout, Vereine
Susanne Roniger (SR) | Korrekturlesen

Nächste Ausgabe |
Freitag, 25. März 2022

Redaktionsschluss |
Mittwoch, 09. März 2022



AKTUELL

„Adieu“ Margit Maier, „Grüezi“ Simona Wicki

Liebe Leserinnen und Leser

Vor knapp vier Jahren ist Margit Maier zu uns ins Redaktionsteam gestossen. Sie hat uns in ihren Personenportraits Ausgabe für Ausgabe Menschen nähergebracht. Manchmal waren es bekannte Gesichter, die wir durch ihre Portraits ganz neu kennenlernen durften, manchmal Menschen, die noch nicht so lange in unserem Dorf leben, das Zusammenleben in Hendschiken aber bunter und vielfältiger machen. Auch hat sie uns mit ihren Kolumnen erheitert und uns das eine oder andere Mal einen selbstkritischen Spiegel vor das Gesicht gehalten.

Margit hat sich entschieden, ihre Tätigkeit per Ende Jahr in neue Hände zu legen. Der Gemeinderat und das Redaktionsteam danken Margit Maier für ihren grossen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Als ihre Nachfolgerin dürfen wir Simona Wicki begrüßen. Der Gemeinderat und das Dorfpostteam wünschen Simona viel Freude in ihrer neuen Tätigkeit. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Susanne Hofmann

Freylis Dorf Garage
062 891 06 04
www.freylis-garage.ch
Dottikerstrasse 2
5604 Hendschiken

Weihnachtsbaumverkauf am Samstag, 18. Dezember 2021

Der Oktober ist vorbei, der Wein in den Fässern, die Sommer- auf Winterzeit umgestellt und die Tage werden nach und nach etwas kälter. Langsam aber sicher kommen der Dezember und damit auch die Weihnachtszeit immer näher.

Damit Sie nicht lang Überlegen müssen, wo Sie dieses Jahr einen schönen, prächtigen Weihnachtsbaum finden, laden wir Sie ganz herzlich zum diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf am Samstag, 18. Dezember 2021, 13.30 – 14.30 Uhr, auf dem Schulhausplatz in Hendschiken ein.

Forstbetrieb Rietenberg und Gemeinderat Hendschiken

Gemeindeverwaltung - geplanter Systemausfall am 01./02. Dezember 2021

Am Mittwoch, 01. und Donnerstag, 02. Dezember 2021 werden bei der Gemeindeverwaltung Systemanpassungen vorgenommen. Während dieser Zeit kann die Gemeindeverwaltung ihre Dienstleistungen nur reduziert anbieten. Dokumente können keine ausgestellt werden.

Für den eingeschränkten «Service Public» entschuldigen wir uns und danken für Ihr Verständnis.

Damit Ihre Erkältung schnell erkaltet.

toppharm

Löwen Apotheke

Nadine Cazzato, Rathausgasse 36, 5600 Lenzburg
Telefon 062 891 10 70, info@loewen-apotheke.ch

Gemeindeverwaltung - Erreichbarkeit über Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt über Weihnachten vom 24. Dezember 2021 bis und mit 31. Dezember 2021 geschlossen. Ab Montag, 03. Januar 2022 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt unter der Telefonnummer 079 773 66 44 erreichbar.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern schöne und besinnliche Festtage.

Gemeinderat und Gemeindepersonal Hendschiken

H. Meier
Bedachungen Fassaden AG

**Steil- und Flachdach
Innenausbau / Isolationen
Fassadenbau
Gerüstbau
Dachflächenfenster
Photovoltaik - Anlagen
Dachreparaturen**

Mägenwilerstrasse 2, 5504 Othmarsingen
Tel. 062 896 03 03

meier-bedachungen.ch

FIRMENPORTRAIT

r+s Schreinerei Wohlen

(SS) Als Schreiner braucht man den Kopf, das Herz und die Hand, so umschreibt mir Alex Schibli seine Berufung als Schreinermeister. 1999 gründete er mit Kaspar Rüdösüli aus Hendschiken die r+s Schreinerei. Der erste Firmenstandort war auf dem Furter Areal in Dottikon. Die kleine Firma machte sich schnell einen Namen für Küchen- und Innenausbauten und beschäftigte damals bis zu 10 Mitarbeiter. Die Aufträge nahmen zu und nach 10 Jahren war der Standort in Dottikon zu klein für die Schreinerei. Mit dem Standort Wohlen, auf dem ein neuer Firmensitz gebaut wurde, startete die Firma 2011 in ein neues Zeitalter. Die Vorwärtsstrategie mit Investitionen in neue Produktionsanlagen zur Qualitätssicherung und in die ISO Zertifizierung zahlte sich aus. Heute ist die r+s Schreinerei ein moderner, innovativer Betrieb und beschäftigt 30 bis 33 Mitarbeiter. Parallel dazu hat sich auch Alex Schibli weitergebildet und leitet heute als Geschäftsleiter und Inhaber die Schreinerei. Die Aufträge kommen aus dem Viereck Zürich, Basel, Bern, Luzern, zum grössten Teil aber aus der näheren und mittleren Umgebung.



Die Firma deckt heute ein grosses Spektrum des Innenausbau ab. Dazu gehören der Neubau oder die Renovation von Küchen, der Innenausbau von Alterswohneheimen, Firmenbüros oder Schulhäusern oder auch die Einrichtung von Arztpraxen. Der Innenausbau des neuen Schulhauses und die Innenrenovation des bestehenden Schulhauses in Hendschiken können hier als Beispiel genannt werden. Auch in den anderen umliegenden Gemeinden durfte die Schreinerei bei den Schulhäusern die Sanierungen oder Neubauten mitgestalten, unter anderem die neue Schulküche im Bünzmattschulhaus in Wohlen. Küchen sind so etwas wie das Zugpferd der Firma. Im nächsten Jahr werden ca. 400 Küchen den Firmensitz in Wohlen verlassen. Nach wie vor im Trend

sind Küchen mit Kochinseln. Dort kann der Dampfabzug auch gegen unten eingerichtet werden, ohne störende Abzugshaube. Küchenabdeckungen aus Quarz oder Naturstein werden von den Kunden häufig gewünscht und vermehrt ist auch wieder sichtbares „Echtholz“ gefragt statt verleimten Holzplatten.



Die Kundinnen und Kunden können sich an der Ausstellung am Firmensitz ein Bild von den Küchenbauten machen. Dort befindet sich sogar ein „Küchenlabor“, wo mit beweglichen Modulen eine Küche 1 zu 1 nachgebaut werden kann. So können sie sich bereits vor der Ausführung in ihre Küche „reinfühlen“ und schauen, ob die Geräte und Einrichtungen aus ihrer Sicht am richtigen Platz sind.



Zum weiteren Innenausbau gehören vor allem Büroeinrichtungen, Einbauschränke, Garderoben und vieles mehr. Auch Tische aus Massivholz und andere Möbel gehören zum Sortiment. Etwa 25 % aller Aufträge erhält die Schreinerei von Privatkunden, 75% von Firmen und öffentlichen Institutionen. Wenn gewünscht, übernimmt die Firma auch gleich die gesamte Bauleitung. Die Schreinerei hat ein breites Netzwerk mit verlässlichen Partnern und Lieferfirmen. Dies ist in der heutigen Zeit ein wichtiger und nicht zu unterschätzender Faktor, damit dem Kunden das Produkt pünktlich geliefert wird.

Das Holz, welches die Schreinerei verarbeitet, wird noch im rohen Bretterzustand oder in Form von verleimten Platten geliefert. Es wird nur Holz aus nachhaltiger Produktion mit dem FSC Label eingekauft. Alle Verarbeitungsschritte werden von den Mitarbeitern selber gemacht. Dabei kommen moderne Maschinen und Geräte zum Einsatz. Da wird gefräst, gehobelt, gebohrt, gekantet und verleimt. Die Einzelteile werden auch selber lackiert. Im Betrieb ist dafür eine eigene Lackiererei eingerichtet worden.



Aber auch die Digitalisierung trägt einen Grossteil zu einem gelungenen Auftrag bei. Wenn der Planer seine Arbeit an einem Projekt fertig hat, können die Holzteile, welche dazu benötigt werden, mit Hilfe eines QR Codes direkt in die Maschine eingescannt werden. Die Daten müssen nicht mehr von Hand eingegeben werden. Zum Schluss werden die Teile soweit zusammenschraubt, dass sie noch transportiert werden können. Die Endmontage erfolgt direkt beim Kunden vor Ort.

Seit etwa 2 Jahren betreibt die Schreinerei auch einen eigenen Kundendienst. Dieser ist für Service und Reparaturen zuständig. Auch kleinere Aufträge wie eine neue Tür sind möglich. Geleitet wird der Kundendienst von Kaspar Rüdüsüli.



Die r+s Schreinerei legt sehr grossen Wert auf Qualität und Kundenzufriedenheit. Das merkt man auch daran, dass auch in Zukunft in neue Technologien und Maschinen investiert wird. Die Firma passt sich dem Markt an. Dazu werden laufend Prozesse und Abläufe optimiert. Auf dem Dach des Firmengebäudes ist eine Photovoltaikanlage zur Stromgewinnung installiert worden. Diese produziert im Jahr ca. 170`000 kWh Strom. Dies reicht aus, um den Betrieb zu 100% mit Eigenstrom zu versorgen.

Eine wichtige Investition in die Zukunft sind auch die Weiterbildung der Mitarbeiter und die Ausbildung eigener Lehrlinge. Momentan absolvieren 7 Lehrlinge eine Ausbildung zum Schreiner im Betrieb.

Es ist ein schöner und abwechslungsreicher Beruf mit vielen Perspektiven. Die Betreuung und Ausbildung der jungen, motivierten Berufsleute liegt der Firma sehr am Herzen und wirkt so dem Fachkräftemangel in der Branche entgegen.

Qualität und Kundenfreundlichkeit werden auch auf der Firmenhomepage vorgelebt. Am besten schauen Sie mal rein unter www.rs-schreinerei.ch



PERSONENPORTRAIT

Erich Probst

(MM) Heute mache ich mich auf den Weg in unsere Gemeindekanzlei. Ich habe mich mit Erich Probst verabredet, der seit März als Gemeindeschreiber unsere Gemeinde unterstützt. Er vertritt Corinne Zemp noch bis Ende August 2022.



Er ist 1954 in Dulliken geboren und dort aufgewachsen. Später besuchte er die Kantonsschule in Olten. Wie viele Jungen wollte auch er einmal Pilot werden. Da er aber schon früh eine Brille tragen musste, löste sich dieser Jugendtraum schnell einmal in Luft auf. Er entschied sich für ein Studium der Rechtswissenschaften an der Uni Bern. Schon bald merkte er, dass das reine Büffeln von Gesetzestexten und Staatstheorien nicht sein Ding ist. Nebenbei verdiente er sein Geld als Taxifahrer und war auch sonst viel unterwegs.

Er begann schliesslich beim Amtsgericht Olten-Gösgen zu arbeiten und erwarb berufsbegleitend das Gerichtschreiberdiplom des Kantons Solothurn. Begeistert erzählt er mir, dass diese Tätigkeit unglaublich interessant und spannend für ihn war. Es sei eine gute Lebensschule gewesen, da er Einblick in alle Bevölkerungsschichten bekam. Dort lernte er aber auch, sich von Einzelschicksalen zu distanzieren. Irgendwann wurde er die vielen Streitfälle leid und so entschied Erich Probst sich zu einem Wechsel ins Stadthaus Olten. Er arbeitete als stellvertretender Stadtschreiber und Kanzleichef mit der Aussicht auf die Stadtschreiberstelle. Als dies dann aus politischen und anderen Gründen nicht klappte, machte er sich auf die Suche nach einer neuen Herausforderung und zwar

über über über morgen

Heute vorsorgen

Ihre Zukunft beginnt jetzt
Damit Pläne, Wünsche und Träume wahr werden – heute vorsorgen.

Mit einer privaten Vorsorge legen Sie den Grundstein für eine finanziell abgesicherte Zukunft. Denken Sie an überüberübermorgen – am besten heute. raiffeisen.ch/heutevorsorgen

Raiffeisenbank Villmergen Genossenschaft
Tel. 056 618 66 66 | www.raiffeisen.ch/villmergen

RAIFFEISEN

gezielt in einem anderen Kanton. Dabei entdeckte er die Ausschreibung in Muri. Muri sprach ihn als eine Gemeinde mittlerer Grösse an. Auch ein Wechsel in den Kanton Aargau war spannend für seine Tätigkeit. Mit Unterstützung von Gemeinderat und Verwaltung konnte er nach wenigen Jahren den Bezirkshauptort als erste Gemeinde im Kanton nach ISO 9001:2000 zertifizieren. Im Jahre 2013 wurde in Muri erfolgreich ein echtes Führungsmodell mit einer dreiköpfigen Geschäftsleitung eingeführt. Als Gemeindeschreiber und Geschäftsleiter arbeitete er da, bis zum Ruhestand Ende Februar 2019. Obwohl, ein Ruhestand ist es doch noch nicht. Er machte schon eine 7-monatige Vertretung in Hägglingen und nun bei uns.

Erich Probst ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Er wohnt in Muri, hat einen Husky, besucht öfters Eishockeyspiele, mag Skifahren, Bergwandern und reist gerne. Unter anderem machte er in den letzten Jahren verschiedene Flusskreuzfahrten mit seiner Frau Bernadette. Die erste führte auf der Donau von Passau nach Ungarn und zurück, die zweite war in Portugal auf dem Douro, die dritte führte von Brügge über Lille nach Maastricht und letztes Jahr fuhren sie von Paris nach Le Havre auf der Seine.

Als ich ihn nach seinen genauen Tätigkeiten in unserer Gemeinde frage, kommen seine grossen fachlichen Kompetenzen deutlich zum Vorschein. So beschäftigt er sich mit Bauprojekten, ganz im Vordergrund hier gerade der Fuss-/Radwegübergang nach Ammerswil und der Knoten Seckacker mit Sanierung der Dottikerstrasse bis ins Dorf hinein. Schnell zeigt er mir verschiedene Lösungen auf, erklärt, welche warum am besten ist. Er beschreibt sich - und das merke ich auch - als klar, deutlich und entschlossfreudig. So schildert er mir, wie es mit der Analyse Werkdienste und einem neuen Kommunalfahrzeug steht, dass er an der Revision von verschiedenen Reglementen arbeitet und warum monatliche Steuereingang-Statistiken als Führungsinstrument sehr wichtig sind. Durch sein berufliches Wissen und die langjährige Erfahrung sieht er schnell mögliche Lösungen und findet auch bei Streitigkeiten meistens gute Kompromisse.

Wie geht es nach August 2022 weiter, frage ich ihn. Er fühlt sich immer noch fit und nicht wirklich im Ruhestand.

Gerade vor zwei Tagen habe er wieder eine Anfrage erhalten, die er leider ablehnen musste. Er ist gerne bereit, auch künftig für Gemeinden in einem Teilzeitpensum zu arbeiten und anstehende Projekte zu begleiten, sofern es passt: Er ist ein Macher.

Ein interessanter Mann hat mir ein paar Einblicke gewährt, ich danke Erich Probst für seine Zeit und sein Engagement in unserer Gemeinde.

KIK - KINDER IN DER KIRCHE

Wir laden die Dorfbevölkerung herzlichst zur Dorfweihnacht ein:



16. Dezember
19:00 Uhr
Kirchzentrum Hendschiken

Das Stück wird von den KIK-Treff Kindern aufgeführt und von der Flötengruppe musikalisch unterstützt.
Es gilt eine Zertifikatspflicht.

Dorfweihnacht
Em Hirt Simon sini vier Liechter

SCHULE

Die Schulreise

Wir waren am 9. September auf der Schulreise. Es war sehr toll. Wir waren bei einer Kugelbahn und in einem Labyrinth. Am besten hat mir der Spielplatz gefallen. Ich fand das Klettern richtig toll und das Wettrennen. Am liebsten würde ich nochmal gehen.

Eliyana



Der Kinderweg

Am 9. September war ich mit meiner Klasse auf der Schulreise zum Kinderweg in Benzenschwil. Zuerst sind wir mit dem Zug gefahren. Danach sind wir gelaufen. Auf dem Weg haben wir einen toten Maulwurf gefunden. Ich habe mich geekelt, weil er nass war. Dann kamen wir zu einer Brätelstelle. Dort hat Gabriel ein Igelfell gefunden. Ich fand es cool, weil ich einen Stachel rauszupfen konnte. Mir hat es gefallen.

Nicklas



Die Schulreise

Am 9.9.2021 sind wir auf unsere erste Schulreise in der 3. Klasse gegangen. Wir waren auf dem Kinderweg in

Benzenschwil. Es gab dort einen Bach, eine Kugelbahn und einen Barfussweg. Zuerst mussten wir aber laufen. Es dauerte ein bisschen, bis wir zu der Kugelbahn kamen. Einmal ist eine Kugel von Gen in den Bach gefallen. Einige Kinder und ich probierten den Ball rauszufischen. Ich hatte Angst, dass wir ihn nicht mehr rausbekommen würden. Zuerst sah es auch so aus! Aber dann klappte es zum Glück doch noch.

Alicia

Verschiedene Sachen im Wald

Am 9. September sind wir auf die Schulreise gegangen. Wir sind von der Schule bis zum Bahnhof gelaufen. Dann sind wir mit dem Zug nach Benzenschwil gefahren. Dort liefen wir zum Kinderweg. Wir spielten Xylophon, versteckten uns in einem Labyrinth und spielten auf dem Spielplatz. Am besten hat mir die Kugelbahn gefallen. Wir stellten uns auf die Kugelbahn und die Kugeln sind unter uns durchgerollt. Mir hat die Schulreise mega gefallen. Ich wünschte, wir könnten noch einmal gehen.

Suela



Suchmaschinenmarketing
Webentwicklung
Schulungen

Site IT Rüdüsüli
www.siteit.ch
kontakt@siteit.ch
+41 (0)62 558 64 00



site it.ch

VEREINE

Der Turnverein ist auf Turnfahrt 2021

Wie gewohnt startete unsere Reise am Bahnhof in Hendschiken. Nur war dieses Mal niemand pünktlich. Nicht einmal der Organisator Andri Pieren hat sich an die viel zu frühe Besammlungszeit von 07:00 Uhr gehalten. Wer aufmerksam war und das Infoschreiben der Turnfahrt durchgelesen hatte, wusste, dass der Zug erst um 07:36 Uhr abfuhr. Bis auf einen Turner haben es alle pünktlich auf den Zug Richtung Airolo geschafft. In Zug mussten wir dann in den Schnellzug Richtung Milano umsteigen. Andri, der für uns Sitzplätze reserviert hatte, staunte nicht schlecht, als die Zugtüren aufgingen und die Gänge bereits mit Leuten vollgestopft waren. Wir waren längst nicht der einzige Turnverein, der dieses Wochenende auf Turnfahrt war. Schnell stellten wir fest, dass es keinen Sinn machte, auf unseren Plätzen zu beharren und wir standen bis zur nächsten Station. In Arth Goldau stiegen viele Leute aus und wir konnten doch noch unsere Plätze einnehmen. Wie jedes Jahr war es jetzt an der Zeit, den Apéro zuzubereiten. Christoph Gehrig hatte feine Spezialitäten vom Hubihof mitgebracht. Ein bisschen Wurst, ein wenig Käse und natürlich den obligatorischen Weisswein und schon kam die gewohnte Turnfahrtstimmung auf. In Airolo angekommen hiess es dann Fahrräder fassen. Wir begutachteten die Fahrräder, die wir bei der SBB gemietet hatten, und stellten schnell fest, dass es wohl nicht mehr die besten waren. Nichtsdestotrotz machten wir uns damit auf den Weg nach Locarno. Die ersten Kilometer waren schnell gefahren, denn es ging bergab. In Ambri machten wir einen kurzen Zwischenstopp, um die «alte» Valascia Heimat des HC Ambri Piotta vermutlich ein letztes Mal zu begutachten. Nach dem Gruppenfoto fuhren wir aber auch schon weiter. In Biasca suchten wir uns eine schöne Stelle am Fluss und genossen unser mitgebrachtes Mittagessen. Nach circa einer Stunde machten wir uns wieder auf den Weg. Leider ging es nun nicht mehr so locker bergab und als hätte das nicht gereicht, kam auch noch der Talwind dazu. Stellenweise mussten wir beim Bergabfahren richtig «trampen» um überhaupt vorwärtszukommen. Glücklicherweise hatten wir auch sehr geübte und sportliche Velofahrer dabei, die voraus fuhren und den anderen Windschatten gaben. Nach einer langen und anstrengenden Fahrt erreichten wir endlich unser Ziel: Locarno. Nach ganzen

90 km konnten wir unsere Fahrräder endlich abgeben. Wir gingen zur Jugendherberge, wo wir eine Übernachtung gebucht hatten. In der Jugi wurden die Zimmer bezogen und es gab ein eher spärliches Nachtessen. Wir liessen uns jedoch die Stimmung nicht verderben und stürzten uns ins Locarner Nachtleben. Wir bemerkten leider sehr schnell, dass in Locarno kein sehr aktives Nachtleben herrschte. Nach einem kurzen Aufenthalt in einer Bar verschlug es uns ins Casino. Nicht alle konnten sich für das Spielen begeistern, es gab auch gespannte Zuschauer. Ein paar hatten mehr Glück als andere, aber ich denke, man kann den Casinobesuch als erfolgreich betrachten. Nach dem es sich ausgespielt hatte, begaben wir uns nochmals in eine Bar. Leider machte die Bar schon bald Feierabend und so gingen die meisten schlafen. Nur ein paar wenige, die noch nicht genug hatten, besuchten anschliessend noch einen Club. Am nächsten Morgen konnten wir leider nicht wie geplant in den Seilpark nach Gordola gehen, da der Veranstalter wegen des schlechten Wetters abgesagt hatte. Wir mussten somit auf das Schlechtwetter-Programm ausweichen. Wir fuhren mit den ÖV zum Splash und Spa nach Rivera. Wie kleine Kinder haben wir sofort alle Wasserrutschen ausprobiert. Nach kurzem Auspowern haben wir uns an der Bar im Wasser getroffen und auf ein tolles Wochenende angestossen. Begeistert, dass es eine Bar im Wasser gab, bestellten wir gleich noch eine Runde. Nach zwei Stunden verliessen wir das Splash und Spa und kehrten noch in einer Pizzeria in Rivera ein. Mit einer leckeren Tessiner Pizza im Bauch ging es bereits auf den Rückweg und wir stiegen in den Zug. In Hendschiken war unsere Turnfahrt 2021 auch schon zu Ende und wir verabschiedeten uns.

Marcel Koch



Männerriege ins Gebiet Schwarzsee und in die Stadt Bern - 20. bis 22. August

Ausser für Markus Küng war für alle Männerriegler der Freitag ein Frei-Tag und dies nutzten wir für eine Bahn- und Busreise ins freiburgische Gebiet des Schwarzsees. Auf der ersten Wanderung entfachte Ruedi 47 ein Feuer und Reiseführer Walti packte aus seinem Rucksack Cerevelats, Brot und Wein aus. Schnell waren Durst und Hunger gestillt. Ein früher Alpabzug weckte unsere Aufmerksamkeit und auch einen Kinderspielplatz durchquerten wir. Ein Wasser speiender Drache hoch oben im Felsen wurde auf Knopfdruck tätig. Viele Leute waren an diesem Abend in der Region unterwegs, da am See ein Open-Air stattfand. Walti ging nun bei der Wirtin in die Charme-Offensive, billigte einen späteren Zeitpunkt für das Nachtessen, im Gegenzug dazu übernahm die Wirtin die Kosten des Apéros der Männerriege Hendschiken. Die Spiesse vom Grill im Hotel Schwarzsee-Bad waren Spitzenklasse.

Am Samstag war bereits um 07:30 Uhr Tagwache. Abmarsch für die grosse Bergtour war um 8:20 Uhr. Via Breccaschlund auf die Riggisalp waren 550 Meter Aufstieg zu bewältigen, was in zügigem Tempo geschah. Die zweite Hälfte der Männerriegler (Gruppe FUN) stiess hier wieder zur Gruppe FIT und Walti zauberte erneut ein paar Flaschen Wein aus seinem Rucksack. Im Berghaus Riggisalp wurde uns ein Fleischplättli-Apero serviert und danach ein feines Fondue. Mit Trottinettes fuhren wir, die einen schnell und die anderen etwas langsamer, unfallfrei zurück zur Talstation der Sesselbahn. Der Transfer nach Bern erfolgte mittels Bus und nach kurzer Erfrischung im Hotel Bristol waren wir bereit für den Ausgang in der Bundeshauptstadt. Walti glänzte erneut mit einem Apéro aus dem Kühlfach auf der Kleinen Schanze, wo bei schönstem Wetter viel Betrieb herrschte.

Am Sonntag besuchten wir die Grosse Schanze. Walti hatte sich reiseführerisch gut vorbereitet und erklärte uns das stündliche Konzert am Zytglogge mit Hahn, Narr etc. Ein Teil von uns bestieg den Münsterturm. Wir besuchten den Bärengraben und dinierten im Tramdepot, derweil es kurz regnete. Dann war noch ein Besuch des Mattenquartiers angesagt. Staunend über den Wasserspiegel

der Aare (höher als die Häuser des Mattenquartiers) ging es weiter zur Standseilbahn. Im Hotel holten wir das Gepäck ab und liessen Walti in seine Heimat zurückkehren; danke Walti, Du warst ein vorzüglicher Reiseleiter bei dieser tollen, von Dir ausgesuchten Reise.

Herbert Flück





SCHMID
Sägerei & Holzshop



Holz für Haus und Garten!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.15–12.00 und 13.15–17.00 • Sa 8.00–12.00

Schmid AG • Sägerei & Holzshop
Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildegg
Telefon 062 893 12 26 • Fax 062 893 11 43
info@schmid-holzshop.ch • www.schmid-holzshop.ch

Mädchenriege Hendschiken

Nach den Sommerferien übten die Meitli fleissig für den Jugitag. Dieser fand am 11. und 12. September bei uns in Hendschiken statt.

Am Samstag traten wir in den Disziplinen Leichtathletik und Fitness an. Die grossen Jugimeitli waren zwar nur zu zweit, hatten aber trotzdem ihren Spass und gingen an ihre Grenzen. Alle 20 «kleinen» Jugimeitli machten zum ersten Mal bei Geländelauf, Hindernislauf, Basketballwurf und Mehrfachsprung mit. Sie steigerten sich von Versuch zu Versuch und zeigten super Ausdauer beim 800 m langem Geländelauf.

Am Sonntag standen Jägerball und Minivolleyball an. Unsere Meitli gehörten dabei jeweils zu den Jüngsten. Man konnte gut beobachten, wie sie von Spiel zu Spiel besser wurden und sich über erste Siege freuen konnten.



In den Herbstferien fanden zwei Trainingstage in Hendschiken statt. An zwei Samstagen hatten wir drinnen und draussen viel Spass. Wir konnten an verschiedenen Geräten turnen, haben getanzt, Unihockey gespielt, miteinander gekämpft, eine Schnitzeljagd gemacht und gemeinsam Zmittag und Zvieri gegessen. Ausserdem durfte jedes Meitli ein T-Shirt oder eine Tasche färben. Die grossen Jugimeitli sind mit dem Velo zum Römerstein gefahren und haben dort gebrätelt.

Martina Krä

Frauenturnverein Hendschiken - Herbstwanderung

16 wanderlustige Frauen trafen sich am Samstag, 25.9. zum Reisli des Frauenturnvereins. Bei dickem Nebel versammelten wir uns auf dem Schulhausplatz Hendschiken. Los ging es Richtung Othmarsingen, wo zwei Turnerinnen zu uns stiessen, dann nach Brunegg. In der dortigen Bäckerei waren feine Gipfeli für uns reserviert. Bereits sahen wir die ersten Sonnenstrahlen. Es schien ein perfekter Tag zu werden. Gestärkt ging es weiter auf Waldwegen nach Lupfig. Da stiessen die letzten vier Turnerinnen zu uns. Unsere Jacken konnten im Rucksack versorgt werden, die Sonne wärmte uns. Wir wanderten über Scherz am idyllischen Scherzerweiher vorbei und sahen in der Ferne unser Ziel, das Schloss Habsburg. Nach einem Weg an der Sonne und einem kurzen, happigen Aufstieg zum Schloss sind doch ein paar Schweisstropfen geflossen. Im lauschigen Schlossgarten freuten sich alle auf ein kühles Getränk und auf das feine, verdiente Mittagessen: Rittersalat, Wienerschnitzel, Fischknusperli oder Bulgurfrikadellen. Gestärkt genossen wir die tolle Aussicht rund ums Schloss und waren sehr gespannt, wie wohl unser Heimweg aussehen würde, war das doch eine Überraschung. Um halb fünf Uhr endlich die Auflösung: Zwei Pferdekutschen nahmen uns mit auf den zweistündigen Heimweg nach Hendschiken. Wow! Im El Loco in Hendschiken liessen wir den herrlichen Tag bei einem feinen Drink ausklingen. Ein grosses Dankeschön gilt unserer Präsidentin Rosmarie für's Organisieren des unvergesslichen Tages!

Brigitte Maurer



Damenriegenreise – Samstag, 25.09.21

An einem herbstlichen Samstagmorgen trafen sich sieben Turnerinnen am Bahnhof Hendschiken, um gemeinsam in einen abenteuerlichen Tag zu starten.

Da sich das bereits zu früher Morgenstunde abspielte, freuten wir uns während der Zugfahrt Richtung Basel auf einen warmen Kaffee in Liestal. Von dort aus nahmen wir den Bus bis Reigoldswil BL und waren bereits in der Gondelbahn von Reigoldswil auf die Wasserfallen von der schönen Aussicht beeindruckt. Oben angekommen haben wir uns noch ein letztes Mal nach der Wanderoute erkundigt und schon tauchten wir ein in die herrliche Jurabergwelt. Die Sonne schien schon längst in voller Pracht, als wir das erste Stückchen unserer Wanderung hinter uns liessen. An einem schönen Fleckchen assen wir ein selbst mitgebrachtes, feines z'Morge und liessen uns von den Sonnenstrahlen wärmen. Diese schenkten uns letzte Sommergefühle. Nach dem Essen konnten wir einem Riesenbänkli nicht widerstehen und machten es uns zur Aufgabe hinaufzuklettern. Wie lange wir gebraucht haben, bis alle auf dem Bänkli waren, bleibt unser Geheimnis, aber am Schluss sassen wir alle stolz oben.



Anschliessend ging es weiter mit der Wanderung, die sich schon zu diesem Zeitpunkt gelohnt hatte. Nach jedem kleinen Aufstieg wurden wir mit der nächsten wunderschönen Aussicht belohnt, die wir gerne schwär-

merisch betrachteten. Beim Wandern begleiteten uns neben der schönen Natur viele gute Gespräche und das schöne Wetter, das uns den ganzen Tag treu blieb. Auch tierischen Begegnungen in den Wasserfällen war nicht zu entkommen. Nach wenigen Stunden erreichten wir das Bergrestaurant Vogelberg, in dem wir uns erholten und unsere wohlverdiente Stärkung genossen. Nach dem z'Mittag ging es nun bereits wieder Richtung Bahnstation, diesmal ohne mit der Gondelbahn zu fahren. Um wieder ins Tal zu gelangen, wurden Helme angezogen und Trottis zur Hand genommen. Rennfahrprofimässig führen, nein rasten wir mit den Trottis ins Tal, der Wind blies uns ins Gesicht und wir fühlten uns phänomenal.

Wieder in Reigoldswil angekommen, hatten wir das Glück auf einen kleinen, hänzigen Märt zu treffen, durch den wir dann auch mit grossen Augen schlenderten und die eine oder andere Kleinigkeit zur unserer machten. Danach traten wir die Heimreise an und erinnerten uns während der Zugfahrt gerne an den Tag und an andere Erlebnisse in der Vergangenheit zurück.

Ein riesiges Dankeschön geht an Stefanie Häusler, welche für uns diesen erlebnisreichen und wunderschönen Ausflug organisiert hat – Viele viele Dank!

Afrodita Gecaj

Advertisement for bossert, featuring a close-up of a red brush. The text reads: "überraschend vielseitig!" (surprisingly versatile!), "seit 1947" (since 1947), and "bossert maler · gipsler · gerüste" (bossert painter · plasterer · scaffolding). Contact information: 5504 othmarsingen, telefon 062 896 11 73, bossertag.ch.

Jugendriege - JUGILEITER GESUCHT!

Wir suchen Leiter ab 2022, die Freude am Umgang mit Kindern haben und interessiert sind, den Kindern etwas beizubringen. Es ist auch möglich die Stunden zu zweit zu leiten oder sich abzuwechseln.

Wir bieten Dir die Möglichkeit, kostenlos Aus- und Weiterbildungskurse (J&S-Kurse) zu besuchen.

Zudem werden die geleiteten Trainings vergütet.

Fühlst Du Dich angesprochen oder wünschst Du mehr Details?

Melde Dich bei unserem Präsidenten per Mail (c_so2@hotmail.com) oder per Telefon unter (076 516 36 26) oder beim noch aktuellen Jugileiter Roman Zobrist (079 731 73 20)

Bist Du motiviert, als Jugileiter für die Jungs der Jugendriege Henschiken tätig zu sein?

- Hast Du Freude an Turnen, Sport und Spiel?
- Magst Du den Umgang mit Kids und Jugendlichen?
- Gibst Du dein Können gerne weiter?
- Bist Du aufgestellt und möchtest Dich engagieren?

Trainingszeiten:

Jugi Klein:

Freitag von 18:00 bis 19:00 Uhr

Jugi Gross

Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr

Christian Sommer



VOLG Henschiken
Dintikerstrasse 4
Tel. 062 891 70 61

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 07.30 - 19.00 Uhr
Samstag 07.30 - 15.00 Uhr

Das VOLG Team freut sich auf Ihren Besuch !

Mittagstisch Henschiken - GV und Beginn im neuen Schuljahr

Am 17. September hielt der „Mittagstisch“ seine 2. GV ab. Wir dürfen auf ein tolles Jahr zurückblicken. Die Kinder kommen laut ihren Eltern sehr gerne zu uns und auch uns macht es Freude, mit ihnen zusammen zu sein. Der „Mittagstisch“ war im letzten Schuljahr sehr gut besucht. Wir durften zum Schuljahresende am Dienstag 16 Kinder und am Donnerstag 7 Kinder in die Ferien verabschieden. Das hat sich dann auch in den Zahlen widerspiegelt und dementsprechend können wir einen schönen Gewinn verzeichnen.

Zum neuen Schuljahr begrüßten wir am 1. Dienstag 20 Kinder, was für uns bedeutet, dass wir an diesem Tag nun voll ausgebucht sind. Und auch der Donnerstag hat mehr Kinder bekommen, es sind 8 Kinder fix angemeldet und 2 weitere kommen sporadisch. Mit Patricia Hurter als 3. Betreuerin am Dienstag haben wir jemanden gewonnen, den die Kinder auch sehr mögen.



Da uns Nina Obermeier auf die Herbstferien hin verlassen hat, mussten wir uns nach einem Ersatz für sie umschauen und konnten zu unserer Freude Desirée Chetcuti zu unserem Team dazu gewinnen. Sie arbeitet bis Ende Jahr am Donnerstag und wird dann vom neuen Jahr an mit Nathalie Boillod tauschen und am Dienstag arbeiten.

Weil Nina auch aus dem Vorstand ausgetreten ist, übernimmt an ihrer Stelle Patricia Hurter das Amt der Vizepräsidentin, beiden herzlichen Dank für die vergangene und zukünftige Arbeit.

Nathalie Boillod

Natur- und Vogelschutzverein - 13. und 14. August, Höck in Dintikon und regionale Exkursion in Hendschiken

An zwei verdächtig schönen Tagen im Sommer 2021 hatten wir vom Natur- und Vogelschutzverein unsere Mitglieder zu einem Höck in Dintikon und die umliegenden Natur- und Vogelschutzvereine zu einer Exkursion in Hendschiken eingeladen.

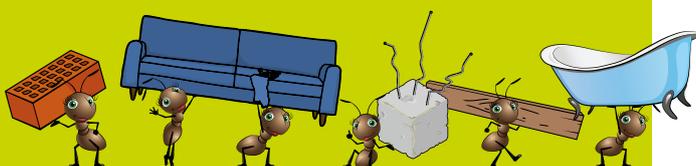
In Dintikon begrüßte uns Paul Nietlisbach und zeigte uns gleich auf dem Schulhausplatz das Schlüpfen von Schmetterlingen. Wissenswertes kann unter www.ruebli-raupe.ch nachgesehen werden. Weiter ging es mit Informationen zur Installation von Nistkästen für Schwalben an der Turnhalle. Die Säuberungsequipe klagt hie und da über Kot, allerdings hinterlassen auch die zahlreichen Fliegen ihre Spuren und so braucht es immer wieder eine Reinigung. Wir besuchten den Pflanzblätz eines vorbildlichen Bauernbetriebs, welcher Biodiversität auf seine Fahne geschrieben hat. Wir passierten das Dorfzentrum, sahen schön restaurierte Bauernhäuser und stiegen bergan. Nach einer feinen Zwischenverpflegung mit Getränken und Speckzopf besichtigten wir die vom Natur- und Vogelschutzverein Dintikon bewirtschafteten Rudenweiher, wo zahlreiche, in der Schweiz einheimische aber vom Aussterben bedrohte Edelkrebse leben. Alle Anwesenden wurden anschliessend in die Pirolhütte zu einem feinen Nachtessen eingeladen. Herzlichen Dank an die Dintiker/Innen für den tollen, erstmalig durchgeführten Höck.

Nach kurzer Nachtruhe hatten wir in Hendschiken zur Exkursion im Büel Hendschiken eingeladen. Ueli Körner begrüßte die über 30 Gäste aus Lenzburg, Ammerswil, Staufen, Schafisheim, Seon und Egliswil und übergab dann das Wort an Stefan Streit, Betriebsleiter der UFA Hendschiken. Nach dem Anziehen von Schutzkleidern besuchten wir die Ställe der Hühner, Sauen und Kälber. Nach der Führung mit vielen spannenden Erklärungen kam eine Trinkpause sehr gelegen. Während der folgenden, einstündigen Wanderung stiegen wir zur Vue des Alpes hoch. Leider machte der Aussichtspunkt seinem Namen keine Ehre, denn der Dunst verhinderte die Sicht auf Glärnisch und weitere Alpengebirge. Am Strohhäus vorbei kehrten wir zurück zur UFA, wo uns Stefan Streit Gastrecht gewährte und wir vom Natur- und Vogelschutzverein Hendschiken Wurst und Brot, Getränke, Kaffee und Kuchen servierten.

Herbert Flück



entsorgen Sie mit
uns in **Niederlenz**
günstig und effizient



www.bausort.ch
Industriestrasse 7, 5702 Niederlenz

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 07.30 - 11.45 / 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 15.00 Uhr

Natur- und Vogelschutzverein - Arbeitstag 21.8.21

Freitag: strahlender Sonnenschein, bis 36 Grad warm
 Samstag: lang ersehnter Regen, angenehme Temperatur

Fünf wetterbeständige Natur- und Vogelschützer pflegten an diesem Samstag das Biotop. Mit zwei Mulchgeräten vom Forstbetrieb Rietenberg und weiterem Gartengeschirr schnitten wir vor allem Brennnesseln und Brombeersträucher zurück. Trotz der totalen Durchnässung unserer Kleider war die Stimmung gut. Im Waldhaus hatte Esther Zobrist ein Feuer angefacht, über dem wenig später feine Steaks brutzelten, welche schon bald unsern Hunger stillten.

Herbert Flück



Schützenverein - Jugend- und Jungschützenkurs 2021

Mit 11 Jugendlichen und 9 Jungschützen konnten wir dieses Jahr einen Kurs gemeinsam mit der FS Dintikon durchführen.

Neben dem Kurs ist uns auch die Pflege der Kameradschaft sehr wichtig, weshalb wir dieses Jahr wieder einen Ausflug nach Vättis SG ans Jugendnachtschiessen mit Trottinettfahrten auf dem Kerenzberg und Brötle unternahmen.

Gregor Rüdissüli



Chlauschlöpfer Hendschiken

Jahresprogramm 2021



Datum	Anlass	Bemerkungen
Mo 01.11.21	1900 Uhr Chlöpfe durs Dorf	Entdeckt unseren neuen Chlöpfer-Wagen!
Sa 06.11.21	1400 Uhr Saisonöffnung	Mit gratis Eröffnungs-Apéro
Di 09.11.21	1900 Uhr Kids Training 2000 Uhr Turnverein Training	
Mi 10.11.21	1900 Uhr Girls & Ladies-Night	
Sa 13.11.21	1400 Uhr Chöpfe durs Dorf	Anschliessend Kids Training
Fr 19.11.21	1800 Uhr Chlöpfe mit der Jugi	
Di 23.11.21	1800 Uhr Chlöpfe durs Dorf	Anschliessend allgemeines Training
Sa 27.11.21	1400 Uhr Abschlusstraining	Wir machen dich fit für den Wettkampf! 😊
Mi 01.12.21	1830 Uhr Adventsfenster Chlauschlöpfer Hendschiken	Schmittengässli 6
Sa 04.12.21	1400 Uhr Wettbewerb	Vor dem Kirchenzentrum Hendschiken
Do 09.12.21	1830 Uhr Chlausjagen	

Treffpunkt für das «Chlöpfe durs Dorf» und alle Trainings ist jeweils das Feuerwehrmagazin beim Schulhausplatz.

Kontakt für Fragen zum Training: Marcel Frei
 079 470 50 67





Theo Michel
 SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI

Theo Michel GmbH
 5605 Dottikon
 Telefon 056 624 20 86
 www.michel-dottikon.ch

Schützenverein - Tag des offenen Schützenhauses

Auch dieses Jahr öffneten wir unsere Türen. Für den 16. und 17. Oktober luden wir die Dorfbevölkerung ein, uns zu besuchen und - falls erwünscht - sich selbst als Schütze zu versuchen, mit Betreuung.

Beim Gästestich (2 Probeschüsse und 8 Schüsse mit maximal 5 Punkten, Total maximal 40 Punkte) versuchten sich 26 Teilnehmer, teilweise auch mehrmals.

Rang	Name	Punkte
1	Leiss Daniel	39 Punkte
2	Rüdisüli Kaspar	38 / 39 Punkte
3	Rüdisüli Gregor	38 Punkte
4	Sommer Edgar	36 Punkte
5	Zobrist Fadri	36 Punkte
6	Hunziker Stefan	36 Punkte
7	Eggler Delphine	35 Punkte
8	Zobrist Sven	33 Punkte
9	Böhlen Martin	31 Punkte
10	Rüdisüli Matthias	31 Punkte

Weitere Resultate finden Sie auf www.sg-hendschiken.ch.

Neben dem Gästestich konnte auch der Saustich geschossen werden, wobei auf eine Wildschweinscheibe geschossen wird. Beim Saustich gibt es Fleischpreise für jeden Teilnehmer. Die Rangliste wird erst nach dem Absenden am 12. November bekannt gegeben.

Gregor Rüdisüli

wir sind ihr partner.



weine & getränke

industriestrasse 11 | 5604 hendschiken
 telefon 062 885 60 70 | www.lueem.ch



Elternverein Hendschiken – Spielsachenflohmarkt

Am 25.9. konnten wir bei herrlichem Herbstwetter den Kinderkleider- und Spielsachenflohmarkt auf dem Schulhausplatz durchführen. Eine stattliche Anzahl Teilnehmer hatte sich bereits kurz nach 13.30 Uhr eingefunden, um den Platz einzurichten und die Waren aufzustellen. Kaum waren sie damit fertig erschienen schon die ersten Besucher. Sogar einige wenige aus den Nachbardsdörfern hatten sich eingefunden. Mit viel Freude und grossem Elan wurden die Sachen angepriesen, untereinander ausgetauscht, eingekauft, verhandelt.



Zwar gingen die einen oder anderen mit mehr nach Hause, als sie mitgebracht hatten. Aber am wichtigsten ist es, dass es allen Spass gemacht hat. Danke allen Teilnehmenden.



Termine bis Ende 2021:

- 1. – 22. Dezember Adventsfenster, 18.30 Uhr
- 5. Dezember – Samichlausbesuch bei der Waldhütte
14.00 – 16.00 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Nathalie Boillod

Info: Der Elternverein wird per Ende Jahr aufgelöst, wenn sich bis dann keine Interessenten melden, die die Vorstandsarbeit übernehmen würden.

Jagdgesellschaft Hendschiken - Amtsübergabe/Erneuert stellt Hendschiker Jagdgesellschaft den Bezirkspräsidenten

Nachdem die Generalversammlung der Aargauer Jäger bereits zum 2. mal verschoben werden musste, haben sich die Jäger des Bezirks Lenzburg entschieden, die Amtsübergabe selber zu organisieren. Vor dem «strohhus.ch» in Hendschiken wurden rund 100 Gäste mit einem Apéro und Klängen der Jagdhornbläser Hallwyl empfangen.

In einer kurzen Ansprache würdigten der Präsident der Aargauer Jäger, Dr. Rainer Klöti sowie der Präsident der Stiftung für Wildtiere, Thomas Laube, die Arbeit des abtretenden Bezirkspräsidenten Urs Aebi und ernannten ihn zum Ehrenmitglied des AJV.



Urs Aebi bedankte sich mit einer süffigen Rede bei seinen Vorrednern. Dann übergab er, symbolträchtig mit einem Stab, das Präsidium an Daniel Lüem, welcher ebenfalls der Jagdgesellschaft Hendschiken angehört. Mit einer humorvollen, deutlichen Ansprache verdankte dieser die Arbeit seines Vorgängers und Freundes. Dabei bat er die Anwesenden weiterhin die Wichtigkeit der Aargauer Jäger der Bevölkerung zu vermitteln und ihnen ihre Arbeit näher zu bringen. Auch soll möglichst allen die Möglichkeit zum Bezug von regionalem Wildfleisch geboten werden.

Als Überraschung für den scheidenden Präsidenten spielten dann die «Trompes de Chasse», eine Jagdhornbläser-Gruppe aus dem jurassischen Delémont, auf und untermalte mit sonoren Klängen den festlichen Anlass. «Zum znacht» servierten dann Manuela Gilgen und ihr Team ein vorzügliches Kalbsvoessen mit Kartoffelstock und Rüebli.

Den Abschluss machte nach dem Dessert eine Delegation aus dem Wallis. Sie übergaben Urs Aebi in einer kleinen Zeremonie eine Steinbock-Trophäe.

Bei gemütlichem Beisammensein und viel Jägerlatein liess man danach den Abend im Zelt am Feuer vor dem Strohhus ausklingen.

Jagdgesellschaft Hendschiken

Die Nr. 1 für Grossgeräte in der Region

- Kühl- und Gefrierschränke
- Waschmaschinen und Trockner
- Geschirrspüler
- Backöfen und Steamer
- Kaffeemaschinen
- Bügelsysteme
- Staubsauger
- Lampen und Leuchtmittel

Bremgarterstrasse 1 | 5610 Wohlen | 056 619 19 29 | www.ibwshop.ch

ibwshop
Ihr Elektrofachgeschäft in Wohlen

GEMEINDE

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 01.09.2021

Gegen den Entscheid

- Ablehnung Beitritt Kindergarten und Primarschule Hendschiken zum neuen Gemeindeverband Schulen am Maiengrün SAM

wurde das Referendum ergriffen.

Es wurden innert Frist 179 Unterschriften eingereicht. Davon waren 2 ungültig.

Das Referendum ist somit mit 177 gültigen Unterschriften zustande gekommen. Der Gemeinderat hat die erforderliche Urnenabstimmung auf Sonntag, 28. November 2021 angesetzt.

Alle weiteren Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 01. September 2021 sind nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist in Rechtskraft erwachsen.

Gemeindeversammlungen vom 17. November 2021, 19.30 Uhr, Turnhalle

An den kommenden Gemeindeversammlungen vom Mittwoch, 17. November 2021, werden folgende Traktanden behandelt:

Einwohnergemeindeversammlung

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 01. September 2021
2. Einbürgerung von Rodrigues Carvalho Gonçalves, Sónia Marisa, geb. 19.03.1991, mit den Kindern Carvalho Gonçalves, Lucas, geb. 24.04.2014 und Carvalho Gonçalves, Tatiana, geb. 03.08.2018, Bachmatt 5, Hendschiken
3. Beschaffung neues Kommunalfahrzeug Werkdienst inkl. Zubehör, Verpflichtungskredit von CHF 100'000
4. Entschädigung Gemeinderat ab Amtsperiode 2022/2025

5. Schulsekretariat, Erhöhung des Pensums von 20 % auf 40 % ab 01.01.2022

6. Gebührenreglement für ausserordentliche Dienstleistungen der Gemeinde Hendschiken, Genehmigung

7. Budget 2022 mit einem Steuerfuss von 125 %

8. Verschiedenes, Verabschiedungen und Umfrage

Ortsbürgergemeindeversammlung

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 09. Juni 2021
2. Budget 2022
3. Verschiedenes und Umfrage

Aktenauflage

Die Akten zu den einzelnen Traktanden können vom 03. November 2021 bis 17. November 2021 während den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Unterlagen

Die ausführlichen Berichte und weitere Unterlagen zu den einzelnen Traktanden stehen während der Aktenauflage ebenfalls auf www.hendschiken.ch (Rubrik Politik/Gemeindeversammlungen) zum Herunterladen zur Verfügung.

Als Papierversion können diese Unterlagen per E-Mail (info@hendschiken.ch) oder telefonisch (062 885 50 80) bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden.

Sicherheitsmassnahmen

Die Gemeindeversammlungen am 17. November 2021 finden aufgrund der besonderen Lage in der Turnhalle mit Versammlungsbeginn 19.30 Uhr statt.

Zahlungstermin für provisorische Steuern 2021

Die Zahlungsfrist für die provisorischen Staats-, Gemeinde- und Kirchensteuern 2021 ist am 31. Oktober 2021 abgelaufen. Ab dem 1. November 2021 werden Verzugszinsen von 5,1 % erhoben und es können rechtliche Inkassomassnahmen eingeleitet werden

Allen, die ihrer Zahlungspflicht pünktlich nachkommen, dankt der Gemeinderat bestens.

SVA Aargau - Prämienverbilligung Krankenkasse 2022

Der Kanton Aargau gewährt Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung.

Haben Sie noch keinen Code zur Antragsstellung erhalten? Den Code können Sie direkt über die Website www.sva-ag.ch/pv bestellen. Die Antragsfrist läuft am 31. Dezember 2021 ab.

Winterdienst

Damit der Winterdienst der Gemeinde Hendschiken reibungslos abläuft, bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Räumen Sie Ihren Vorplatzschnee nicht auf die Strasse.
- Schneiden Sie Ihre Sträucher und Bäume so zurück, dass diese den Verkehrsraum nicht beeinträchtigen. Dies gilt auch, wenn Nassschnee auf den Pflanzen liegt.
- Parkieren Sie Ihre Autos möglichst auf den privaten Vor-/Parkplätzen und nicht auf der Strasse. Parkierte Autos behindern die Räumungsarbeiten massiv. Die Gemeinde lehnt jede Haftung für allfällige Schäden ab.
- Schneemaden, welche durch die Räumungsfahrzeuge entstehen, müssen von den privaten Grundeigentümern selber weggeräumt werden.

Die Verantwortlichen für den Winterdienst sind bestrebt, die Verkehrsflächen im Winter möglichst schnell und gut zu räumen. Dabei ist es leider nicht immer möglich, allen Wünschen gerecht zu werden.

Wir danken für Ihr Verständnis.



Wir steigen Ihnen aufs Dach!

Mehr persönliche Energie: Solaranlagen der ibw

- Beratung und Planung
- Installation und Montage
- Service und Unterhalt

Aktion 2021: ERSTE 15 SOLARMODULE GRATIS!
(max. CHF 2000.-)

IBW Installationen AG | Steingasse 31 | 5610 Wohlen
056 619 19 19 | www.ibw.ag
Wir sind zertifiziert nach ISO 9001:2015.

ibw
Energie persönlich

Gemeinderat - Zum Jahresende

Ein anspruchsvolles und intensives Jahr geht seinem Ende entgegen. Der Gemeinderat dankt allen Personen, die sich am Gemeindegeschehen aktiv beteiligt und ihre Dienste der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt haben.

Für die kommenden Festtage wünschen Gemeinderat und Gemeindepersonal fröhliche Stunden im Familien- und Freundeskreis und einen guten Rutsch in ein glückliches neues Jahr.

Weihnachtsbaum gratis entsorgen am Freitag, 07. Januar 2022

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume wird von der Gemeinde Hendschiken kostenlos angeboten. Dazu steht die Grünabfuhr am 07. Januar 2022 zur Verfügung. Der Weihnachtsbaum muss nicht entastet werden, ist jedoch von sämtlichem Weihnachtsschmuck zu befreien. Die Bereitstellung erfolgt am Abfuhrtag an den üblichen Deponiestellen.

Entsorgung von Alteisen und Metallen ab Januar 2022

Alteisen und Metalle können ab Januar 2022 nicht mehr auf dem Areal der Firma Hummel in Hendschiken entsorgt werden.

Alteisen und Metalle können neu in Wohlen bei der Sammelstelle „Brings“ oder im „Recycling-Paradies“ in Hunschwil kostenlos angeliefert werden.

Bitte beachten Sie die Hinweise im neuen Entsorgungskalender 2022.

Gemeindepersonal - Anstellung Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei und Einwohnerdienste

Der Gemeinderat Hendschiken hat Bianca Schmid aus Berikon als neue Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei und Einwohnerdienste der Gemeinde Hendschiken gewählt. Im Sommer hat sie erfolgreich ihre Ausbildung als Kauffrau abgeschlossen. Bianca Schmid hat die Stelle in der Gemeindeverwaltung Hendschiken am 24. August 2021 mit einem Stellenpensum von 100% angetreten.



Mit ihrer kompetenten und aufgestellten Art ergänzt Sie unser Verwaltungsteam optimal und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Gemeindepersonal - Kündigung Fachfrau Schulverwaltung

Gabriela Pieren hat ihre Anstellung als Fachfrau Schulverwaltung der Schule Hendschiken per 31. Dezember 2021 gekündigt, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen.

Für ihren engagierten Einsatz zum Wohle der Schule und der Gemeinde Hendschiken danken der Gemeinderat, die Schulpflege und das Verwaltungsteam ganz herzlich. Wir wünschen Gabriela Pieren für die private und berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Die Stelle wurde zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Neue Stangen für die Jugendfestbogen

Am Jugendfest 2016 fehlten zum ersten Mal die Bogen entlang der Umzugsroute. Die Stangen entsprächen nicht mehr den geltenden Sicherheitsanforderungen, hiess es damals.

Ein Jugendfest ohne Bogen, das ist wie ein Coupe ohne Schlagrahm – Es geht auch ohne, aber es fehlt etwas Entscheidendes! Nachdem die Ortsbürger einen entsprechenden Antrag in ihrem Budget gutgeheissen hatten, nahmen sich die Mitglieder der Männerriege des Problems an. Zusammen mit dem Förster Matthias Bruder wurden passende Tannenstämme gesucht (was gar nicht so einfach war). In mehreren Arbeitseinsätzen wurden die Stangen geschält, gehobelt und getrocknet. Sie warten nun im alten Feuerwehrmagazin auf ihren ersten Einsatz am nächsten Hendschiker Jugendfest.

Damit die neuen Stangen auch sicher im Boden verankert werden können, haben Mitarbeiter des Baugeschäfts Urech alle Verankerungen kontrolliert, die Schächte herausgeputzt und dort wo nötig Deckel ersetzt. So sind wir nun bestens gerüstet, dass an unserem nächsten Jugendfest wieder farbenfrohe und fantasievoll geschmückte Bogen die Umzugsroute zieren.

Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern der Männerriege Hendschiken und allen weiteren involvierten Personen für ihren grossen Einsatz.



Für den Gemeinderat
Susanne Hofmann





Ihr regionaler Energieversorger und Dienstleister

Regionale Technische Betriebe
Hardring 12 | 5103 Wildegg | T 062 887 80 60 | info@rtb-wildegg.ch | www.rtb-wildegg.ch

FEUERWEHR MAIENGRÜN

Regionale Feuerwehr Maiengrün; Prävention in der Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit gilt als besonders romantisch, Kerzen und Lichterketten lassen sich überall finden. Doch genau diese Zeit ist auch eine der gefährlichsten, in Bezug auf Brände. Schnell vergisst man eine Kerze oder unterschätzt die Brennbarkeit des Weihnachtsbaums. Brandschutz in der Weihnachtszeit ist daher enorm wichtig. Bitte beachten Sie folgende Tipps zur Verhinderung von Bränden:

- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen – vor allem nicht, wenn Kinder oder Haustiere dabei sind! Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins. Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und Gestecken rechtzeitig, bevor sie heruntergebrannt sind. Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und wird so zur Brandgefahr.
- Achten Sie bei elektrischen Lichterketten und anderem Weihnachtsschmuck darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden.
- Wer in der Weihnachtszeit Kerzen nutzt, der sollte immer versuchen, Wasser in der Nähe zu haben. Wer den ersten Tipp befolgt und Kerzen nicht unbeaufsichtigt lässt, hat in der Regel genug Zeit, um einen kleinen Brand zu löschen. Dazu muss aber Wasser oder ein anderes Löschmittel in der Nähe sein.
- Eine weitere Alternative für den Brandschutz in der Weihnachtszeit stellt die Löschdecke dar. Für grössere Objekte - wie zum Beispiel den Weihnachtsbaum - eignet sich eine Löschdecke allerdings nicht. Für kleinere Objekte - wie zum Beispiel den Adventkranz - ist sie aber gut geeignet.
- Noch effektiver und sicherer als Wasser ist natürlich ein Feuerlöscher. Dieser ist einfach einzusetzen und funktioniert am besten als Brandbekämpfer. Da niemand vor einem Feuer sicher ist, macht ein Feuerlöscher natürlich auch zu Hause Sinn. Den Feuerlöscher sollte man aber erst als letzte mögliche Variante einsetzen, um den Schaden am Mobiliar klein zu halten.
- Wichtig ist bei einem Brand, diesen so schnell wie mög-

lich zu erkennen. Die meisten schlimmen Unfälle passieren nachts, während die Bewohner schlafen und vom Feuer nichts mitbekommen. Ein Rauchmelder sorgt dafür, dass ein Brand erkannt wird.

Egal ob zu Hause oder bei der Arbeit, ein Brand kann immer entstehen. Dafür zu sorgen, dass dies erst gar nicht passiert, ist natürlich der beste Weg. Für den Notfall vorsorgen ist noch besser und daher sollte man auch wissen, was im Brandfall zu tun ist.

Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schliessen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen (mit Ihrer Familie und Haustieren) die Liegenschaft und alarmieren die Feuerwehr über den kostenfreien Notruf 118. Informieren Sie Ihre Nachbarn über den Brand in Ihrem Wohnhaus.



EXPRESS SERVICE

**SANITÄR
SOLAR
SPENGLER
HEIZUNG**

☰ ☀️ 🏠 🌊

062 896 15 10

 **Haustechnik
Oppliger** oppliger.com

AUS DER REDAKTION

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Heute halten Sie bereits die letzte Dorfpost-Ausgabe für dieses Jahr in Ihren Händen. Das Redaktionsteam dankt Ihnen für Ihr Interesse am Geschehen in unserem Dorf. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und besinnliche Adventszeit und freuen uns, Sie auch im neuen Jahr mit spannenden Beiträgen aus Hendschiken informieren zu dürfen.

Bleiben Sie gesund und bis 2022
Ihr Dorfpostteam



Inserieren in der Dorfpost

Haben Sie ein Geschäft und möchten Sie dieses im Dorf etwas bekannter machen? Ein einmaliges Werbeinserat in der Hendschiker Dorfpost ist bereits ab CHF 66.00 möglich. Bei einem Dauerauftrag, der über alle drei Ausgaben pro Jahr geht, bieten wir attraktive Konditionen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Richten Sie Ihre Anfragen unverbindlich an die Redaktionsleiterin Susanne Hofmann / susanne.hofmann@hendschiken.ch.

Ein Abonnement der Dorfpost

Sie wohnen nicht in Hendschiken, möchten aber trotzdem mittels der Printausgabe der Hendschiker Dorfpost über das Geschehen im Dorf informiert sein? Die Dorfpost kann für nur CHF 20.00 pro Jahr, zuzüglich Porto abonniert werden.

Anfragen richten Sie bitte an die Redaktionsleiterin Susanne Hofmann unter susanne.hofmann@hendschiken.ch.

Für das Redaktionsteam
Susanne Hofmann

BAUBEWILLIGUNGEN

Der Gemeinderat hat seit Juli 2021 folgende Baubewilligung mit Bedingungen und Auflagen erteilt:

Baumann Michael und Chantal
Aarauerstrasse 30, 5102 Ruppertswil
Neubau Einfamilienhaus mit Carport
Parzelle 1360, Bifang 4

Sommer Christian,
Ringstrasse Nord 36b, 5600 Lenzburg
Neubau Einfamilienhaus, Garage, Wärmepumpe sowie PV-Anlage
Parzelle 1266, Rösliweg 4

Sommer Daniel und Martina,
Lenzburgerstrasse 33, 5504 Othmarsingen
Neubau Einfamilienhaus, Garage, Wärmepumpe sowie PV-Anlage
Parzelle 1269, Rösliweg 5

Einwohnergemeinde Hendschiken
Erschliessung Bifang, Parzelle 623 (bis Bauzonengrenze)

Baumann Désirée,
Wylgasse 20, 5600 Lenzburg
Neubau Einfamilienhaus, Wärmepumpe
Parzelle 1361, Bifang 2

Friedli-Pauli Monika und Pauli Heinrich,
Hauptstrasse 6, 5604 Hendschiken
Neubau Einfamilienhaus, Teilabbruch Unterstand
Parzelle 191, Hauptstrasse 6

Willener Urs,
Bölli 9, 5600 Lenzburg
Umnutzung Einfamilienhaus in Büroräume, Neubau Rundbogenhalle
Parzelle 1040, Unterer Hornerweg 8

Frei Urs,
Othmarsingerstrasse 1, 5604 Hendschiken
Geräteschuppen
Parzelle 201, Othmarsingerstrasse 1

Lüssi Stefan,
Wachholderweg 4, 5604 Hendschiken
Ersatz Sichtschutz
Parzelle 1'322, Wachholderweg 4

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

12.	November	Schützenverein: Absenden Jahresmeisterschaft, 19.00 Uhr	Rest. Jägerstübli
13.	November	Chlauschlöpfer: Chlöpfe fürs Dorf und Kids Training, 14.00 Uhr	Schulhausplatz
14.	November	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
17.	November	Gemeinde: Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr	Turnhalle
17.	November	Chlauschlöpfer: Girls & Ladies Night, 19.00 Uhr	Schulhausplatz
19.	November	Chlauschlöpfer: Chlauschlöpfe mit der Jugendriege, 18.00 Uhr	Schulhausplatz
26.	November	Ref. Kirchgemeinde: Jugendgottesdienst, 18.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
27.	November	Schule & Schulpflege Hendschiken: Papiersammlung, 08.00 - 10.00 Uhr	im ganzen Dorf
28.	November	Gemeinde: Abstimmungssonntag	
04.	Dezember	Chlauschlöpfer: Wettbewerb, 14.00 Uhr	Schulhausplatz
05.	Dezember	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst zum 2. Advent, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
05.	Dezember	Kultur Plus+: Konzert musig Bänd „insieme“, 16.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum (Z)
09.	Dezember	Pro Senectute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
09.	Dezember	STV: Samichlaus im Dorf	
16.	Dezember	Ref. Kirchgemeinde & KiK: Dorfweihnacht, 19.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum (Z)
18.	Dezember	Forstbetrieb Rietenberg/Gemeinde: Weihnachtsbaumverkauf, 13.30-14.30 Uhr	Schulhausplatz
21.	Dezember	Ref. Kirchgemeinde: Seniorenweihnachtsfeier, 14.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum (Z)
25.	Dezember	Ref. Kirchgemeinde: Weihnachtsgottesdienst, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum (Z)
2022			
13.	Januar	Pro Senectute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
14.	Januar	Ref. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Vortrag von René Fuchs über Zermatt, 14.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Lenzburg/Mitfahrgelegenheit
15.- 16.	Januar	Turnende Vereine: Skiweekend	
21.	Januar	STV: 116. GV	
3.	Februar	Pro Senectute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
15.	Februar	Ref. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Vortrag von Christian Boss über Schweizer Persönlichkeiten, 14.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
18.	Februar	Männerriege: 78. GV	
19.	Februar	Natur- und Vogelschutzverein: GV, 20.00 Uhr	Waldhaus Hendschiken
04.	März	Schützenverein: 148. GV, 19.30 Uhr	Rest. Jägerstübli
09.	März	Dorfpost: Redaktionsschluss	
10.	März	Pro Senectute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
(Z) = Zertifikatspflicht			
Alle Termine unter Vorbehalt der Corona-Entwicklung. Informieren Sie sich auf der Homepage, Instagram usw. des jeweiligen Vereins oder Amtes, ob die Termine/Anlässe durchgeführt werden!			

WIR GRATULIEREN

Geburtstage

Thiemann Irene	14.12.	85 Jahre
Lüem Werner	25.12.	90 Jahre
Baumann Elsbeth	31.12.	75 Jahre



DORFPOST-AUSGABEN 2022

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheint am
01/22	9. März	25. März
02/22	22. Juni	08. Juli
03/22	26. Oktober	11. November